



AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im November 2008

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Freitag, dem 28. November 2008,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Dr. Michael Lobe

über das Thema

Roma renascens aut senescens? Imperium Romanum und Imperium Americanum

Schlagworte wie Neues Rom, Pax Americana oder Imperium Americanum, die in den letzten Jahren durch politische Leitartikel geisterten, stellten explizit den Vergleich zwischen der heutigen Supermacht USA und dem Imperium Romanum her - teils in bewundernder, teils in mahrender Absicht. Spätestens seit dem Irak-Desaster und der turbulenten Finanzkrise diesen Jahres mehren sich die Anzeichen, dass die Fraktion der Mahner Recht behalten könnte und es mit der Hegemonialmacht Amerika in absehbarer Zeit zueinde geht. Der Vortrag will eine Übersicht über die Literatur der letzten Jahre leisten, in der explizit oder implizit die USA mit dem Imperium Romanum verglichen wird. Berücksichtigung finden

dabei amerikanische wie europäische Ansätze, Sichtweisen neokonservativer amerikanischer Think tanks ebenso wie die von Apostaten bzw. Amerika-Skeptikern sowie Thesen von Politikwissenschaftlern, Historikern und Journalisten.

Dr. Michael Lobe ist als Lehrer für Latein und Deutsch am Melanchthon-Gymnasium Nürnberg tätig und nimmt daneben einen Lehrauftrag im Fachbereich Klassische Philologie an der Universität Bamberg wahr. In seinen Publikationen und Vorträgen profiliert er sich auch über Schule und Universität hinaus als Botschafter antiker Kultur.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl